

# Tierheim meldet gute Quote

Erfolgreiche Vermittlung, dennoch hohe Bestandszahl

**LANGENHAGEN (JAR).** In den ersten drei Wochen des Jahres haben die Beschäftigten des Tierheims Hannover bereits außergewöhnlich vielen Tieren ein neues Zuhause vermittelt. Andere „Bewohner“ der Einrichtung warten noch immer auf Menschen, die sie in Obhut nehmen. Ein Rückblick und ein Ausblick.

Kater Oskar, der an Diabetes erkrankt ist, hat nach zweieinhalb Jahren ein neues Zuhause gefunden. Aus dem Tierheim an der Evershorster Straße sind inzwischen auch weitere Artgenossen ausgezogen, darunter Katzen und Kater, die auf die Namen Polly, Michelle und Fredy Krüger hören. Vermittelt hat das Tierheim Hannover in Langenhagen zum Beispiel auch den belgischen Schäferhund Noris, die Kaninchen Dan, Larry und Calypso-Liberty sowie sieben Kanarienvögel und drei Wellensittiche.

Sogar ein Hahn, Maxi-Knebel genannt, fand neue Besitzer. Für das Tierheim war es ein erfreulicher Start ins Jahr 2025. Aktuell warten aber noch rund 280 Tiere auf eine Vermittlung.

„Wir haben einen Superstart hingelegt“, sagt Doris Peterek, die Leiterin der Einrichtung. In den ersten drei Wochen des Jahres seien vier Hunde, 44 Katzen und 34 Kleintiere vermittelt worden, berichtet ihre Stellvertreterin Anke Forenthail. Die Zahl der Katzen sei so hoch, weil tierliebende Menschen oft gleich ein Pärchen in ihre Obhut nehmen. Peterek und Forenthail führen die zahlreichen Vermittlungen auf gute Vorgespräche und Kennenlernertermine zwischen Weihnachten und Neujahr zurück. In dieser Zeit gab es zwar keine Vermittlungen, dafür konnten sich die Interessierten aber vor Ort umschauen, welches Tier zu ihnen passen

könnte. „Zudem hatten wir viele E-Mails bearbeitet und Telefonate geführt“, berichtet die Leiterin.

Auffällig ist laut Peterek, dass die Zahl der vermittelten Katzen grundsätzlich gestiegen ist: Im Jahr 2023 seien es 497 gewesen und im Folgejahr bereits 656. Die Vermittlung von Hunden sei im gleichen Zeitraum etwas rückläufig und bei den Kleintieren etwa gleichbleibend gewesen. 2023 hatte das Tierheim insgesamt 1418 Hunde, Katzen und Kleintiere vermittelt. 2024 stieg die Zahl der vermittelten Tiere auf 1491 – im gleichen Jahr nahm die Einrichtung 1006 Katzen, 838 Kleintiere, 282 Hunde, 201 Wildtiere, 55 Reptilien und 27 Nutztiere auf.

Woran liegt es, dass dennoch vergleichsweise viele Tiere vermittelt werden? Peterek verweist auf den eigenen Sender „Tierheim-TV“, die Internetseite der Einrichtung, Facebook, Instagram sowie die quartalsweise erscheinende Zeitung „Struppi“. „Wir klären auf, geben Tipps und schauen genau hin, ob Leute geeignet sind, ein Tier zu halten“, betont die Leiterin. Die 64-Jährige arbeitet seit 35 Jahren im Tierheim und verfügt über viel Erfahrung mit den Tieren – und über Menschenkenntnis.

Die Ansprüche der Interessierten müssten zu den Tieren passen. Dass die Chemie gleich stimme, sei selten. Bei Interessierten, die bereits ein Tier haben, klappe es jedoch in der Regel gut – weil sie wüssten, worauf sie sich einließen.



**Wartet auf ein neues Heim: Leiterin Doris Peterek hält Freigänger Tweety auf dem Arm, der zusammen mit seiner Freundin Amadea vermittelt werden soll.**

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

Gut vermittelbare Hunde und Katzen fänden schnell neue Besitzer, sagt Peterek. Als gefährlich eingestufte Hunde – wie etwa Mischling Tobi oder Hütehund Sam – seien hingegen bereits seit sieben Jahren im Tierheim. Aber auch Staffordshire Terrier Emily Erdbeere, Westhighland Terrier Spocky und der Kaukasische Owtscharka Mischka, der in einem Altkleidercontainer gefunden wurde, wollen noch ver-

mittelt werden. Das sei das Beste für die Tiere. „Aber die Menschen, die einen der Vierbeiner annehmen, müssen Erfahrung mitbringen, den Hunden gewachsen sein und ihnen ein entsprechendes Umfeld bieten“, erklärt Peterek. Die erfolgreiche Vermittlung ist eine der positiven Entwicklungen im Tierheim. Es gibt aber auch negative Beispiele: „Oft bringen Menschen Tiere zu uns, die ungepflegt und ver-

wahrlost sind und ganz schlechte Zähne haben“, berichtet Forenthail. Das sei nicht nachvollziehbar und mache fassungslos. Die Vize-Leiterin betont, dass die Anschaffung eines Tieres wohlüberlegt sein muss. „Mensch und Tier müssen eine Einheit bilden.“

Das Tierheim öffnet nur noch einmal im Monat. Aber Interessierte können nach Absprache auch zu anderen Zeiten vorbeikommen und sich ein Tier aussuchen. Die Einrichtung ist unter Telefon (0511) 9733980 oder per E-Mail an [info@tierheim-hannover.de](mailto:info@tierheim-hannover.de) erreichbar.

60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, viele davon in Teilzeit, kümmern sich um die aktuell 278 Tiere. Zudem gibt es rund 50 Gassigängerinnen und -gänger, die mit den Hunden spazieren gehen, sowie 30 sogenannte Katzenkuschlerinnen und -kuschler, die mit den Miezchen spielen.

Peterek und Forenthail wünschen sich, dass die Besitzer mehr Verantwortung übernehmen. Hunde und Katzen sollten kastriert und geimpft sein und zur besseren Registrierung einen Chip tragen, erklären sie. Viele Halter berücksichtigen dies. Doch es gebe auch Menschen, die sich Tiere wie ihre Kleidung aussuchten, ohne sich zuvor mit dem Thema beschäftigt zu haben.

Manche hätten auch das nötige Geld nicht. „Uns ist wichtig, dass die Tiere bei uns gut versorgt sind und dass es ihnen im neuen Zuhause gut geht“, sagt Forenthail.



**Warten noch auf Adoption: Sechs Hühner wohnen im Tierheim.**  
Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

Medizin

ANZEIGE



## Gesichtsrötungen? Nein danke!

Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

**Unser Tipp:** Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:

**Deruba**  
(PZN 11008068)

[www.deruba.de](http://www.deruba.de)

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

# Flüssiges Ibuprofen in Kapselform

## Eine Antwort auf viele Schmerzen

**Wenn der Schmerz überhandnimmt, dann sollte es schnell gehen. Der Griff zu Ibuprofen ist für viele Schmerzgeplagte obligatorisch. Häufig greifen wir einfach aus Gewohnheit zur herkömmlichen Schmerztablette. Doch welche Alternativen gibt es?**

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte** (rezeptfrei).

**Das Besondere:** 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die ma-



ximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma **doppelt so schnell**<sup>1</sup> erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller.“

### Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten. Neben der extra schnellen

Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind.

**Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!**

**Spalt®**  
**FORTE**

Von dem deutschen  
**Klassiker** bei  
Schmerzen



**Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper<sup>1</sup>**

**Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen**

**Wirkt langanhaltend**  
**Rezeptfrei**

**Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!**

Für Ihre Apotheke:  
**Spalt Forte**  
(PZN 00793839)



<sup>1</sup>PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden  
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! [www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing